



SILVESTRI AG
Nutztier-Systempartner
9450 Lüchingen, Tel. 071 / 757 11 00
info@silvestri.swiss

Grundanforderung an den Ausmast Betrieb und die Tierqualität

- Bio Suisse Vollknospe, Produktionsrichtlinien der SILVESTRI AG
- Nur Rinder und Ochsen (keine Muni)
- Aus Gebrauchskreuzung: empfohlene Väter: Limousin, Aubrac, reine Simmentaler, Original Braunvieh, Angus (keine Blau Belgier)
- Aus Mutterkuhhaltung: 50 % Mastrasseanteil, keine HB Anerkennung notwendig
- Von Zweinutzungs- und Milchrassen: mindestens -T Qualität erforderlich

Spezielle Haltungsanforderungen an den Ausmast Betrieb

- Kat. A3, A4, A6, A7, A8
- Während den letzten 5 Monaten vor der Schlachtung stehen die Tiere dauernd auf einem anerkannten Betrieb oder auf der Alp, gemäß SöBV
- täglich 8 Std. Weide während der Vegetationsdauer mit witterungsbedingten Ausnahmen, Alping empfohlen
- Dauernder Auslauf im Winter (RAUS), BTS erfüllt

Spezielle Fütterungsanforderungen an den Ausmast Betrieb

- In erster Linie Grundfutter
- Zusatzfutter, wenn nötig in Bio-Suisse Qualität, Soja Fütterungsverbot
- GMF (Graslandbasierte Milch- u. Fleischproduktion) im Bereich Silvestri Bio-Weide Rind erfüllt

Vermarktung/Marktchancen Silvestri Weiderind

- langfristige Absatzchancen
- Vermarktung über die SILVESTRI AG, Lüchingen,
- Vermittlung von Bio Remonten und Tränkern durch die SILVESTRI AG
- Alter der Silvestri Bio-Weiderind 30 Monate oder 900 Tage, Mindestqualität – T2
- Extra Qualitätszuschlag für T+ Tiere 20 Rp., H Tiere 40 Rp. Und C Tiere 60 Rp.
- Schlachtgewicht min. 200 kg bis max. 330 kg, Zielgewicht 300 kg
- Wöchentliche Veröffentlichung des Preises in der Landw. Presse
- Qualitätsvergleich auf der Homepage www.silvestri.swiss Vergleich mit Ihrem Betrieb und allen Betrieben, Alter, Zuwachs, CH-Tax, Überspielung der Schlachtdaten am gleichen Tag in Ihren passwortgeschützten Bereich, SMS Schlachtdaten auf Handy
- Schlachtung in St.Gallen und Zürich, Oensingen und Estavayer-le-Lac

Silvestri Bio-Weiderind Kontrolle für den Ausmastbetrieb

Anlässlich der regulären Bio Suisse Kontrollen und unangemeldete Stichkontrollen.



Silvestri Bio-Weiderind Programm / passend für jeden Betrieb

1. Aufzucht Betrieb

1.1 Bio Milchviehhalter

Bio Milchkühe, welche nicht mehr zur Remontierung gebraucht werden am besten mit Limousin Mastrassestieren besamt. Mit dieser Gebrauchskreuzung: (Milchvieh x Fleischrinderrassestier) Mastremonten produzieren von 180 kg bis 300 kg LG oder ausmästen bis 550 kg LG. Siehe Punkt 2.2. Männliche Mastrassetränker unter Schmerzausschaltung kastrieren. Rinder aus Milchviehhaltung müssen mindestens ein -T2 im Schlachthof erreichen und dürfen nicht älter als 30 Monate sein

1.2 Bio Mutterkuhhalter

Produktion von Mastremonten für das Silvestri Bio-Weiderind Programm.
Vorteil: die Remonten brauchen keinen Ausmastgrad! Auch für Umstellbetriebe geeignet. Verlangen Sie unser Vermarktungsreglement für Silvestri Bio-Weiderind Remonten.

2. Ausmast Betrieb (Silvestri Bio-Weiderind Vertragsproduktion)

2.1 Silvestri Bio-Weiderind klassisch

Bio-Weiderind Mäster kauft Bio-Remonten von der Silvestri AG und produziert schlachtreife Silvestri Bio-Weiderinder.

2.2 Bio-Weiderinder aus Mutterkuhhaltung oder Milchviehhaltung

Bio-Weiderind Mäster als Mutterkuhhalter oder als Milchviehhalter mästet seine Absetzer (Mutterkuh oder Gebrauchskreuzung) weiter zu schlachtreifen Silvestri Bio-Weiderind. Geschlossener Betrieb!
Vorteil im Silvestri Bio-Weiderind Programm: Bestehende Milchkühe können als Mutterkühe verwendet werden. Keine Herdebuchabstammung der Mütter notwendig.

2.3 Bio-Weiderinder aus Ammenkuhhaltung

Bio-Weiderind Mäster mit Ammenkühen produziert seine Remonten selber und produziert schlachtreife Bio-Weiderind. Tränker an der Milchkuh anhängen oder am Nuggi abtränken. Bio Tränkerzukauf von der SILVESTRI AG. Sie tränken mit einer Amme bis zu 3 Remonten ab.